

# Curriculum Vitae

Jürgen Pripfl



## Bildungsbiografie

---

03/2004	Promotion zum Doktor der Naturwissenschaften mit Auszeichnung
2002 - 2004	Dissertation an der Universität Wien, Institut für Psychologie
12/2001	Sponsion zum Magister der Naturwissenschaften
1995 - 2001	Studium der Psychologie an der Universität Wien
1990 - 1992	4-semesteriges Kolleg für Maschinenbau an der HTBLuVA Graz-Gösting
1989	Matura, Bundes-Oberstufenrealgymnasium in Murau

## Berufserfahrung

---

Seit 04/2016	Leiter des Departments Gesundheit der Fachhochschule St. Pölten
07/2014 – 03/2016	Geschäftsführer der Akademie für Altersforschung am Haus der Barmherzigkeit und Leiter der Stabstelle „Lehre und Forschung“ am Haus der Barmherzigkeit, Wien
01/2011 – 06/2014	Universitätsassistent am Institut für Psychologische Grundlagenforschung und Forschungsmethoden, Fakultät für Psychologie, Universität Wien
05/2007 – 12/2010	Senior Researcher und Projektmanager am Kuratorium für Verkehrssicherheit

- 10/2004 – 04/2007 Key-Researcher an der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Studiengangs Informationsdesign, Fachhochschule FH JOANNEUM Graz
- 04/2004 – 09/2004 Postdoc am Arbeitsbereich Biologische Psychologie, Institut für Psychologie, Universität Wien (Karenzvertretung)
- 06/2001 – 03/2004 Studienassistent (halbe Stelle) und wissenschaftlicher Mitarbeiter (halbe Stelle) am Institut für Psychologie, Universität Wien
- 2000 – 2001 Tutor für die Lehrveranstaltung “Neuropsychologie” am Institut für Psychologie, Universität Wien
- 1992 – 1995 Tätig als Maschinenbaukonstrukteur

### **Geförderte Forschungsprojekte (Auszug)**

---

Spielerisches kognitives Training zur Verbesserung von Aufmerksamkeit und Multitasking älterer FahrradfahrerInnen (Principal Investigator; gefördert vom Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds, 2015-2016)

HOBBIT – The Mutual Care Robot (Work Package Leader, gefördert durch die Europäische Kommission, siebtes Rahmenprogramm (FP7); 2011-2015)

Forschungsschwerpunkt: Nicht invasive Gehirnstimulation zur Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit (mehrere von der Universität Wien kompetitiv vergebene und vom BMWFW finanzierte Förderstipendien für betreute Diplomarbeiten; 2012-2015).

Using TMS to treat smoking addiction: a combined TMS/fMRI study (Co-Principal Investigator; gefördert durch den Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank; 2011 – 2012)

Striatal functions in PDYN genotype variants (Co-Principal Investigator; gefördert durch den FWF; 2010-2013)

Social Attitudes to Road Traffic Risk in Europe 4 (SARTRE 4) (Work Package Leader; gefördert durch die Europäische Kommission, Directorate-General for

Energy and Transport, Unit E3 – Road Safety und den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds; 2009 – 2012)

Integrated system for safe transportation of children to school (SafeWay2School) (Work Package Leader; gefördert durch die Europäische Kommission, siebtes Rahmenprogramm (FP7), 2009-2012)

Promoting real Life Observations for Gaining Understanding of road user behaviour in Europe (PROLOGUE) (Work Package Leader; gefördert durch die Europäische Kommission, siebtes Rahmenprogramm (FP7), 2009-2011)

Emotionale und Kognitive Mobilitätsbarrieren und deren Beseitigung mittels multimodalen Verkehrsinformationssystemen (EKoM) (Principal Investigator; gefördert durch das “ways2go“-Förderprogramm (FFG), Österreichisches Ministerium für Transport, Innovation und Technologie; 2008-2009)

Evaluation der zweiten Ausbildungsphase im Rahmen des Führerscheinklasse A Erwerbs (Principal Investigator; gefördert durch den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds, 2008-2010)

Functional Neuroanatomy of Learned Helplessness (Co-Principal Investigator; gefördert vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, 2002-2004)

Angst und kognitive Leistungsfähigkeit: Ein Beitrag zur Klärung der neuropsychologischen Korrelate mittels DC-EEG und LORETA Analyse (Principal Investigator; gefördert durch ein Förderstipendium der Universität Wien und der Facultas Verlags- und Buchhandels AG, 2002-2004)